Von Industriewerthen verkehrten Gelsenkirchener, Zimmermann (+ 0,10), Thüringer Wollgarnspinnerei (+ 1) und Niederschlemaer Papierfabrik, in denen die Kauflust nicht befriedigt werden konnte. Auch Leipziger Elektrische Straßenbahn (— 1,50), die gesucht blieben. Schönherr, Gottessegen-Stämme (— 3 ℳ) und Hallescher Cement fanden Nehmer und blieben letztere noch erhältlich. Guter Beachtung hatten sich zu erfreuen Leipziger Wollkämmerei (+ 2,50), Siemens (+ 1,50), Mansfelder Kuxe (+ 5 ℳ), Brandenburg-Zehntscheine (+ 50 Mark), Zwickau-Oberhohndorf (+ 100 ℳ), Sächsisch-Thüringische (+ 1) und Zeitzer Paraffin (+ 0,75). Höhere Gebote wurden ferner abgegeben für Dörstewitz-Rattmannsdorfer (+ 0,50), Sondermann & Stier (+ 0,25), beide Krietsch (je + 0,50) und Große Leipziger Straßenbahn (+ 0,50). Zur alten Notiz kamen in Frage Bochumer, Germania, Beischauer, Mittweidaer Baumwollspinnerei, Tittel & Krüger, Bank für Grundbesitz, Lochmann, Polyphon und die Obligationen der Zwenkauer Brauerei und der Großen Leipziger Straßenbahn. Käufer waren auch erschienen für Zwickauer Bürgergewerkschaft, Riebeck'sche Brauerei (— 0,50), Glauziger Zuckerfabrik (— 1), Düngerexport und Sächsische Bronzewaarenfabrik, wogegen Nehmer für Oelsnitzer Kuxe, Leipziger Kammgarnspinnerei (— 1), Leipziger Strickgarnspinnerei, Solbrig, Hallesche Zuckerraffinerie (— 0,50), Mansfelder Kleinbahn (— 0,50), Stark's Montanwerke (— 0,50), Thüringer Gas-Stamm-Prioritäts-Actien (— 2) und Mittweidaer Krahnenfabrik-Obligationen (— 0,50), sowie für Gersdorfer Stämme zu vermissen waren.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen blieben gefragt in Aussig-Teplitzer, Buschtiehrader, Galizischen, Salzkammergutbahn, steuerfreien Lemberger (+ 1), 4proc. Südbahn und Raab-Oedenburger; offerirt in Böhmischer Nordbahn, Elisabeth-Westbahn, 5proc. Südbahn und Pilsen-Priesen.

Ausländische Fonds hatten Absatz in Oesterreichischer Goldrente, Ungarischer Goldrente und Carlsbader Stadtanleihe. Während 5proc. amort. Rumänier etwas niedriger in Frage standen, wurde für 4proc. Rumänier alter Cours verlangt.

Das Geschäft in Wechseln umfaßte Belgien, italienische Plätze (+ 10 ₰), London (— 1 ₰) und beide Pariser Sichten.

Sorten hatten größeren Verkehr in österreichischen Noten, die 10 ₰ anzogen. Russische Noten hielten sich bei einigem Handel unverändert.

Börsen- und Handelsberichte.

* **New York,** 26. März. Die Börse eröffnete fest und belebt, die Course zogen an auf Käufe für London; nach darauffolgender Abschwächung auf Verkäufe trat Erholung ein. Schluss fest, aber ruhig. Der Umsatz der Actien betrug 1 026 000 Stück.

Singapore, 26. März. (Telegramm von Behn Meyer & Co.) Course auf London für 3 Monate Sicht private 2 s — d.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 27. März. (Telegramm.) Silber 81,55 Br., 81,05 G.
London, 27. März. Silber 27⅝.

Wollberichte.

* **Antwerpen,** 27. März. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. März — Frcs., April 5,25 Frcs., Mai 5,25 Frcs., Juni 5,27½ Frcs., Juli 5,30 Frcs., August 5,32½ Frcs. — Umsatz: 310 000 kg. Stimmung: Ruhig.

* **Antwerpen,** 27. März. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co. Succ. de Wilkens & Co.) 1 Uhr 1 Min. La-Plata-Zug Type B. April 5,25 Käufer, October 5,35 Käufer. — Ruhig. Umsatz 310 000 kg.

W. **Zarizyn,** 27. März. (Privat-Telegramm.) Der Wollhandel bewahrt ein ruhiges Gepräge. Kauflust erstreckt sich nur auf die besseren Schmutzwollen, die im Allgemeinen wenig offerirt werden. Gewaschene Wollen erzielen von Fabrikanten noch ziemlich gute Preise. Von Speculanten wird jetzt weniger contractlich gekauft. Die Läger haben sich etwas vergrössert. Man zahlt: für ungewaschene Wolle 12—13½ Rbl., für gewaschene 30—42 Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 27. März. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mieth.) Umsatz 7000 B. Ruhig. Middling amerikan. Mai-Juni 5.13/64 Verkäufer.

* **Liverpool,** 27. März. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner schwächer, 1/32 niedriger, ostindische träge. Middl. amer. Lieferungen: März April 5.10/64 Käufer, Mai-Juni 5.13/64 do., Juli-August 5.10/64 do., September-October 4.48/64 d. Verkäufer.

* **Bremen,** 27. März. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 57 ₰.

* **Alexandrien,** 16. März. Baumwolle. (Bericht von R. & O. Lindemann.) Unser Contractmarkt war während der ganzen Woche eher flau gestimmt, trotz der Hausse in Amerikanern, und die Preise, vor Allem der neuen Ernte, sind heute niedriger als die in unserem letzten Bericht angeführten. Es notiren heute: Lieferung März 16⅞ Tal. = 96,04 Frcs., Lieferung Mai 16⅝ Tal. = 96,06 Frcs., Lieferung Juli 15¹⁵/₁₆ Tal. = 96,24 Frcs., Lieferung November 1900 16⅝ Tal. gleich 96,80 Frcs. franco Bord hier, ohne Commission. In prompter Waare blieben Umsätze im Allgemeinen wenig bedeutend, hauptsächlich in Folge übertriebener Forderungen der Eigner. Qualitäten von gutem fully good fair abwärts bis fair sind vernachlässigt und die Preise dieser Sorten in Folge dessen unregelmässig. Dagegen besteht gute Frage für Waare von fully good fair aufwärts, und zwar zu steigenden Preisen. Geringe Sachen bleiben ebenfalls begehrt, doch zeigt die Nachfrage dafür eher eine Verminderung. Zufuhren solch geringer Waare fangen an, weniger reichlich zu fliessen, und es scheint, als ob die Vorräthe davon im Innern schon sehr gelichtet wären. Von Abbassi waren einige geringere Loose zum Verkauf ausgeboten, von Extra-Qualitäten ist dagegen fast nichts mehr zu sehen. Das für den Consum von jetzt bis zur Ankunft der neuen Baumwolle in unserem Lande noch verfügbare Gesammt-Quantum schätzt man nach Abzug dessen, was sich bereits in den Händen der Export-Häuser befindet und was von diesen gegen bereits gemachte Verkäufe noch zu dem Markte zu nehmen ist, auf ungefähr 500 000 Cantars. Dieses Quantum erscheint uns so geringfügig, um wesentlich billigere Preise für die laufende Saison wahrscheinlich zu machen. Wir glauben vielmehr, dass Gefahr höherer Preise gegen Ende der Campagne besteht, und rathen deshalb unseren Freunden, sich bei Zeiten zu versorgen, um später nicht um Waare in Verlegenheit zu kommen. Was die neue Ernte anbelangt, so war ihr das Wetter nach vorausgegangenen ziemlich kalten Tagen in der letzten Zeit wieder günstiger. Uebrigens scheint es, als ob man anfange, die der neuen Ernte drohende Gefahr weniger ernst zu nehmen, da sogar die Regierung in ihrem letzten Circular sich dahin äussert, die Hoffnung, die Baumwollernte retten zu können, sei durchaus nicht unbegründet. Ankünfte in der Woche vom 9. bis 16. März 67 600 C. gegen 50 600 C. gleichzeitig 1899, seit 1. September 1899 5 129 100 C. (5 255 300). Heutiger Stock 1 224 000 C. (1 098 600).

* **New York,** 26. März. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig, März 9,44, Mai 9,41, August 9,19, October 8,10. — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung März 9,41, Mai 9,37, August 9,17, October 8,09. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 14 000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Ruhig. März 9,40, Mai 9,37, August 9,08, October 8,00.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London,** 24. März. Flachs. Das Wetter im Norden Russlands blieb während der verflossenen Woche unverändert. Die Winterwege sind in vielen Gegenden im Schwinden begriffen. Die Revaler Schifffahrt wurde letzten Sonntag mit Hilfe des Eisbrechers „Yermack" wieder eröffnet. Ausgenommen in einigen Gegenden der Bezirke des gewöhnlichen Flachses sind die Flachszufuhren zu den russischen Binnenmärkten klein gewesen. Die Preise sind an einigen Märkten zu dem jüngsten Rückgang stetig geworden, während sie in andern fortgesetzt zu Käufers Gunsten gewesen sind. Obwohl in den Verbrauchsländern keine allgemeine Kauflust herrschte, haben Spinner, deren Vorräthe ausgeben, doch lebhafter gekauft und die Umsätze, wenn auch keineswegs bedeutend, zeigen entschieden eine Zunahme gegen vorige Woche. Unter den in Russland verfügbaren Mengen Flachs ist nur wenig von besseren Sorten; deren Preise haben nicht weiter nachgelassen, während sie für geringere Sorten die Käufer begünstigt haben. Dasselbe ist auch bei Heede der Fall gewesen.

* **London,** 26. März, 5 Uhr 57 Min. Jute fest.

Garne. Tücher. Stoffe.

* **Bielefeld,** 24. März. Rohe und gebleichte Flachs- und Werg-Garne. Die Schwankungen auf dem Flachsmarkte sind vornehmlich auf die geringen Marken, die bis zu 75 Proc. geringer waren, beschränkt geblieben und haben auf den Garnmarkt keinen Einfluss ausgeübt. Gute und mittlere Flachse müssen heute noch bei dem Mangel an Waare zu den höchsten Preisen bezahlt werden und daher sind auch die Garnpreise sehr fest und steigend. (D. L.-L.)

☐ **Roubaix,** 25. März. (Wochenbericht vom französischen Textilmarkt.) Die Lage des einheimischen Wollhandels hat in der letzten Woche gleichfalls keine Belebung erfahren. Die Zurückhaltung der Speculation sowohl, als der Fabrikanten bleibt auch weiter bestehen; besonders die Fabrikanten fühlen sich nicht veranlasst, über ihren Bedarf hinaus zu kaufen, da sie die Befürchtung haben, dass die Wollpreise und auch die Preise für alle Wollsurrogate noch weiter zurückgehen werden. Ausserdem aber, und dies ist die Hauptursache für die Zurückhaltung der Fabrikanten, gehen zur Zeit die Aufträge sowohl in Garnen als in Geweben nur spärlich ein, so dass viele Fabrikanten bereits gezwungen sind, wenn auch nicht erheblich, so doch immerhin thatsächlich ihren Betrieb einzuschränken. Ebenso wie in der Wollindustrie hat sich in der Baumwollindustrie das Geschäft in der letzten Woche bedeutend ruhiger gestaltet. Auch hier versuchten die Käufer von Garnen billigere Preise durchzusetzen, welches Verlangen jedoch an dem Widerstande der Spinner scheiterte. In der Wirkwaarenbranche ist das Geschäft ebenfalls in der letzten Woche bei Weitem ruhiger geworden. Dagegen haben die Leinenwaaren-Fabrikanten noch in günstiger Weise zu thun.

* **London,** 26. März. Butter, holländische 92—94 s.

* **Rotterdam,** 24. März. Margarine. Auch diese Woche wurde wieder unter den Preisen der Vorwoche abgegeben. Es erzielte 44 fl. ganz Sorten 43 fl., gute Mittelsorten 42 fl. und geringere Waare 40—37 fl. Der Markt schliesst bei grösseren Abladungen in gedrückter Stimmung. Wochenumsatz 3800 Fass. Vorrath an amerikanischer Waare 3039 Fass, schwimmend 12 870 Fass. Neutrallard 43¼—48 fl., je nach Güte auf Abladung 45¾—47 fl. Nachahmungen 42—43½ fl., bezw. 39½—41 fl. Baumwollöl Ia 30—31 fl., IIa 29 fl. Premier Jus Ia und IIa geräumt, IIIa 26 fl.

* **Bremen,** 27. März. Schmalz. Sehr fest. Wilcox in Tubs 34⅝ ₰, Armour shield in Tubs 34⅝ ₰, andere Marken in Doppel-Eimern 35—35½ ₰. — Speck. Höher. Short clear middl. loco 34½ ₰.

* **Hamburg,** 26. März, 5 Uhr 30 Minuten. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abendnotirungen. März 36,25 B., 35,75 G., April —,— B., —,— G., Mai 36,50 B., 36,25 G., Juni 36,75 B., 36,50 G., September 37 B., 37 G., 37 bz. December 37,50 B., 37,50 G. Ruhig, stetig. — Abends 6 Uhr — Minuten. März 36,00, April 36,00, Mai 36,25, Juni 36,25, Juli 36,50, August 36,75, September 37,00, October 37,00, November 37,25, December 37,50, Januar 37,75, Februar 38,00. Ruhig. Umsatz: 7000 S., heutige Andienung — S.

* **Hamburg,** 27. März, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. März 36,25, April 36,25, Mai 36,25, Juni 36,50, Juli 36,75, August 37,00, September 37,00, October 37,25, November 37,25, December 37,50, Januar 37,75, Februar 38,00. Behauptet.

* **Bremen,** 27. März. Kaffee ruhig. Reis fest.

* **Havre,** 27. März, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg. März 45,50, Mai 45,75, September 44,75. Tendenz: Behauptet.

* **London,** 26. März, 5 Uhr 57 Min. Kaffee träge, Santos good average März 35 s 6 d, Mai 35 s 9 d, September 36 s 9 d, December 37 s 6 d. — Thee, indischer, stetig. — Reis stetig. Eine Ladung Bassein per April wurde zu 6 s 10½ d und eine Ladung Necrannie per April-Mai zu 7 s begeben.

* **Magdeburg,** 27. März. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschliesslich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product 88procent ohne Sack notizlos, Nachproduct 75procent ohne Sack 8,05—8,95 ℳ. Ruhig, stetig. — I. Preise für greifbare Waare (einschl. Verbrauchssteuer). Krystallzucker I. 24,00—24,25 ℳ, Brodraffinade I 24,25 ℳ, do. II 24,00 ℳ. Würfelzucker II. 25,62½ ℳ, gem. Raffinade 24,12½—24,50 ℳ, gem. Melis I 23,62½ ℳ. Ruhig, stetig. — II. Börsen-Terminpreise ausschliesslich Steuervergütung. Rohzucker. I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. März 10,25 ℳ B., 10,20 ℳ G., April 10,25 ℳ B., 10,20 ℳ G., Mai 10,30 ℳ B., 10,25 ℳ G., Juni 10,35 ℳ B., 10,27 G., Juli 10,42½ ℳ B., 10,37½ ℳ G., August 10,47½ ℳ B., 10,45 ℳ G., October 9,55 ℳ B., 9,50 ℳ G., October-December 9,55 ℳ B., 9,50 ℳ G. Tendenz: Stetig. — Liquidationspreise am 27. März, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. März 10,20 ℳ, April 10,20 ℳ, Mai 10,25 ℳ, Juni 10,30 ℳ, Juli 10,37½ ℳ, August 10,45 ℳ, October-December 9,50 ℳ.

* **Hamburg,** 27. März, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg März 10,20, April 10,20, Mai 10,25, August 10,45, October 9,55, December 9,52½. Stetig.

* **Paris,** 27. März. (Anfang.) Rohzucker behauptet, 88procent. loco 29½—30¼. — Weisser Zucker behauptet. Nr. 3 per 100 kg März 30⅝, April 30¾, Mai-August 31⅛, October-Januar 29⅝.

* **London,** 27. März. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tagebl.") 96proc. Javazucker loco 12⅝, fest, Rübenrohzucker loco 10 s 1¼ d Käufer, fest.

* **Marseille,** 24. März. Oele. Ricinusöl I. Fr. 72—73 Frcs., II. Fr. 70—71 Frcs., Olivenöl hochfein 150—160 Frcs., Bari extra 150 bis 155 Frcs., spanisches extra 160—170 Frcs., Tunis extra 145—150 Frcs.

W. **Amsterdam,** 26. März. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Die morgige Erstvorlage 1899er Sumatra im Belaufe von 10 634 B. übertrifft entschieden die Erwartungen, welche nach Massgabe der Wochenbemusterichte gehegt worden konnten. Leichter Farbenton und leichte Blätter ist der weitaus grösseren Mehrheit eigen. Allerdings ist, wo in den Pflückschnitten oftmals grossblätterige Type vorkommt, das Phantasiebewandniss der Farben eingeschränkt, die Schbraunen Nuancen herrschen bei Weitem vor, entschieden rothe Lagen kommen wenig vor, und auffällig ist der vollständige Mangel an ersten geäugenen fehlblasen Typen. Die Pflückschnitte der Deli- und Langkat-Gewächse lassen auch dies Jahr wieder oftmals den gewünschten Schmelz vermissen und stehen insofern gegen Serdang und Bedagei zurück, die aber andererseits nicht die hochhellen Farben erreichen. Ein abschliessendes Urtheil lässt sich natürlich über die Entwicklung der Kratebewegung noch nicht geben, die Ansicht ist stark verbreitet, dass wegen der schon jetzt vorkommenden kleinen bunt braunen schweren Züge und der wiederholt, beziehungsweise weniger leichten Art der Pflückblätter bereits rasch die Auswahl gegenüber der beginnenden Einschreibung verringern wird und überhaupt das Verhältniss leicht reifer Tabake kleiner als im vergangenen Jahrgang werden wird.

W. **Amsterdam,** 27. März. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Sumatra-Tabak-Einschreibung. Zu den heutigen Verkäufen hatte sich eine ungewöhnlich grosse Anzahl Interessenten aus nah und fern eingefunden, besonders auch amerikanische Händler. Die Käufe für die Vereinigten Staaten hatten bei dem mässigen Ablauf anregenden Einfluss, die in mässiger Auffassung entworfenen Taxen wurden theilweise überschritten, und nahm die Bewerthung im Allgemeinen erheblich bezw. lohnen Zifferansatz.

* **Amsterdam,** 27. März. Bancazinn 77.

* **London,** 27. März. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 70⅝, do. auf drei Monate 70⅝. Zinn, Straits greifbar 136⅞, do. auf drei Monate 136⅞. Zink, gew. Marken 20¼, do. besond. Marken 22. Blei, span. 16⅞, engl. 16⅞.

* **London,** 27. März. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 73 £ 7 s 6 d, drei Monate 73 £ 15 s. Zinn, Straits greifb. 136 £ 10 s, drei Monate 132 £. Zink 21 £ 5 s. Blei 16 £ 12 s 6 d.

* **Glasgow,** 27. März. Roheisen. mixed numbers warrants 72 s 9 d. Stramm.

* **Middlesborough,** 23. März. Eisenmarkt. (Wochenbericht.) Die Frühjahrs-verschiffungen sind ausserordentlich umfangreich, der Bedarf aller Sorten von Roheisen unseres Cleveland-Districtes ist dermaassen gross, dass die tägliche Erzeugung ungenügend ist. Es muss daher viel Roheisen den öffentlichen Lagern entnommen werden. Diese Vorräthe sind aber auch schon so klein, dass damit binnen Kurzem geräumt sein dürfte. Die Preise von Middlesborough Roheisen haben daher noch weitere Erhöhungen erfahren und sind heute für Nr. 3 Giesserei-Roheisen 75 s, graues Puddeleisen 72 s, Hämatite Bessemer 85 s 6 d bordfrei hier. Die Knappheit von Cooks erschwert die Ausdehnung der Erzeugung. Für fremde Eisenerze ist eine weitere Erhöhung der Preise zu verzeichnen. Bilbao-Rubio 21 s für 50 Proc. fe.; schwedische phosphorhaltige Erze 17 s 6 d für 60 Proc. fe. bordfrei hier.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 23. März 6585 t, am 24. März 7252½ t.

*— Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 20. März 1900 in Mark für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, Hafer: Halberstadt W. 13,90—14,30, R. 14—14,20, G. 14—16, H. 13,70—14,20. Magdeburg W. 13,90—14,40 (Stirl), Rauhweizen 13,90 bis 13,60, R. 13,90—14,00, G. 14,80—16,50 (Imperial-Chevalier), Landwaare 15,00 bis 14,00, H. 13,20—13,70. Gardelegen W. 14—14,40, R. 13,60—14, H. 13,40 bis 14,20. Salzwedel W. 13,50—14,20, R. 13,40—13,80, G. 13,50—14,25, H. 13,50—14. Bitterfeld W. 14—14,50, R. 14—14,50, G. 14—15,25, H. 13,80 bis 14,50. Delitzsch W. 14—14,70, R. 13,80—14,70, G. 14—15, H. 13,50—14,50. Wittenberg W. 14,00—14,60, R. 14—14,20, G. 14—15, H. 13,50—14,25. Torgau W. 13,50—13,60, R. 13,50—14,10, G. 14,25—14,75, H. 13,75—14,25. Schweinitz W. 13,50—14,40, R. 13,50—14,00, G. 13,00—14,50, H. 13—15. Liebenwerda W. 14,20—14,60, R. 13,60—14,00, H. 14,10—14,50. Merseburg W. 14—14,75, R. 14—14,70, G. 15,00—16,70, H. 13—14. Weissenfels W. 13,50—14,30, R. 14,50 bis 15, G. 15—16, H. 13—14. Zeitz W. 13,70—14,40, R. 13,50—14,60, G. 13,50 bis 14,60, H. 13,60—14,00. Naumburg W. 14,60 (Sommerweizen, Rauhweizen 12,60, gering). Sangerhausen W. 14—14,60, R. 14—14,60, G. 13—14, H. 13—13,50. Mansfelder Gebirgskreis W. 13,80, R. 14—14,30, G. 13,50, H. 14. Ballenstedt R. 14,40. Erfurt W. 13,50—15, R. 13,80—15, G. 13,50 bis 16, H. 13—14,50. Nordhausen W. 13,60—14,60, R. 14—14,60, G. 13—16, H. 12,90—13,60. Gotha W. 13,40—14,40, R. 14—14,60, G. 14—14,60, H. 13,20 bis 14,40. Kartoffeln: Kreis Salzwedel 5,00 ℳ.

* **Odessa,** 23. März. Getreide. Die Witterung bleibt während des Tages frühlingsartig (+ 5—15° R.), wie es auch der Jahreszeit entspricht, die Nächte dagegen sind frostig (0—2° R.). Auf amerikanische flauere Berichte für Weizen hin zeigen sich die ausländischen Märkte sehr zurückhaltend. Von nennenswerthen Abschlüssen hat man nichts gehört. Die hiesigen Forderungen für Weizen blieben indess unverändert. Frachten sind behauptet. Theilraum nach London, Hull, Antwerpen und Rotterdam gilt 7 s 3 d bis 10 s; nach Hamburg 10 s 6 d.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Paris,** 27. März. (Anfang.) Spiritus matt, März 37¼, April 38, Mai-August 38⅞, September-December 37.

* **Bremen,** 27. März. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassungsfrei. Loco 6,65 B.

W. **Batum,** 27. März. (Privat-Telegramm.) Die Situation des Naphthamarktes hat sich noch mehr befestigt. Es besteht sowohl für das Inland als auch für das Ausland lebhafte Kauflust. Das Angebot ist klein, wodurch keine grösseren Transactionen zu Stande kommen können. Die jetzt eintreffenden Zufuhren sind höchst belanglos. Das Lager ist sehr zusammengeschmolzen. Man zahlt: für prompte Waare 65—67 Kopeken pro Pud excl. Steuer.

* **Köln,** 27. März. Rüböl loco 59,50, Mai 58,50. Trübe.

* **Königsberg,** 27. März. Weizen fest. Roggen still, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 131,50—135. Gerste, kleine inländische ruhig. — Hafer fester, loco per 2000 Pfund Zollgewicht 114—122. — Erbsen, russische per 2000 Pfund Zollgewicht 120. — Schneeluft.

* **Danzig,** 27. März. Weizen loco unverändert. Umsatz 300 t, do. inländ. hochbunt und weiss 148, do. inländ. hellbunt 128—135, do. Transit hochbunt und weiss 112, do. hellbunt 108. — Roggen loco unverändert, inländischer 131—133 do. russischer und polnischer zum Transit 99. — Gerste, grosse (650—700 g) 122,00, do. kleine (625—650 g) 111. — Hafer, inländischer 114—126. — Erbsen inländische 130. — Wetter: Nass.

* **Wien,** 27. März. Weizen Frühjahr 7,65 G., 7,66 B., Mai-Juni 7,65 G., 7,67 B. — Roggen Frühjahr 6,07 G., 6,09 B., Mai-Juni 6,10 G., 6,12 B. — Mais Mai-Juni 5,34 G., 5,36 B. — Hafer Frühjahr 5,26 G., 5,28 B., Mai-Juni 5,22 G., 5,23 B.

* **Pest,** 27. März. Weizen loco ruhig. April 7,45 G., 7,46 B., October 7,08 G., 7,09 B. — Roggen April 6,01 G., 6,02 B., October 6,01 G., 6,02 B. — Hafer April 5,31 G., 5,32 B. — Mais Mai 5,20 G., 5,21 B. — Kohlraps August 12,05 G., 12,10 B. Wetter: Schön.

* **Amsterdam,** 27. März. Weizen und Roggen geschäftslos. — Rüböl September-December 29.

* **Paris,** 27. März. (Anfang.) Weizen matt, März 20,45, April 20,55, Mai-Juni 20,75, Mai-August 21,00. — Roggen ruhig, März 14,25, Mai-August 14,25. — Mehl matt, März 26,05, April 26,20, Mai-Juni 27,05, Mai-August 27,40. — Rüböl fallend, März 65¾, April 64½, Mai-August 64¼, September-December 62½. — bewölkt.

* **Petersburg,** 27. März. Weizen loco 9,90. — Roggen loco 6,60. — Hafer loco 3,65—3,95. — Leinsaat loco 16,00. — Heiter.

* **Liverpool,** 27. März. Getreidemarkt. Weizen ruhig und unverändert. Mehl 3 d höher. Mais fest und 2 d höher. Kalt.

* **New York,** 26. März. Weizen im Verlaufe anziehend auf günstige europäische Marktberichte, Deckungen der Baissiers und im Einklang mit Mais, gab schliesslich auf geringen Exportbegehr und Realisirungen nach. Schluss stetig. Mais ebenfalls im Verlaufe anziehend auf höhere Kabelberichte, unbedeutendes Angebot und lebhafte Nachfrage seitens der Speculanten, schwächte sich schliesslich etwas ab auf Abgaben der Haussiers und geringe Exportnachfrage. Schluss stetig.

* **New York,** 27. März. (Anfang.) Weizen Juli 73⅞, stetig. — Mais Juli 43⅝, fest.

* **Chicago,** 26. März. Weizen besserte sich im Verlaufe auf ungünstiges Wetter anwärts, sowie auf höhere Kabelberichte und im Einklang mit Mais, schliesslich nachgebend auf geringen Exportbegehr und bedeutende Ankünfte. Schluss stetig. Mais im Verlaufe steigend auf günstige europäische Marktberichte, ungünstige Wetterberichte, Abnahme in den englischen sichtbaren Vorräthen und reichliche Käufe, schwächte sich schliesslich ab auf bedeutende Ankünfte. Schluss stetig.

* **Chicago,** 27. März. (Anfang.) Weizen Juli 66⅝. — Mais Juli 39⅝. — Schmalz Juli 5,97.

Neueste Coursberichte.

Breslau, 27. März. (Schluss-Course.) Fest.

Schl.Pfdbr. L.Pfb.	94,60	Oberschl. Eisen	188,75	Schles. Zink	260,25
Bresl. Disconto	117,10	Hugenschacht	190,00	Laurahütte	279,10
Bresl. Wechslerb.	107,15	Oberschl. Coaks	1..,50	Bresl. Oelfabrik	94,75
Creditaction	—	Oberschl. P.-Cem.	164,50	Coaks-Obligat.	98,—
Schles. Bankver.	147,75	Oppeln. Cement	164,25	Cell. Feldm. Ges.	169,—
Breslauer Spritf.	170,50	Giesel-Cement	185,—	Oberschl. Bank	115,—
Donnersmarck	290,25	Kramsta	164,—	Emaillir. Silesia	169,75
Kattowitzer	270,50	Schles. Cement	214,—	Niederschl. Kleinb.	88,50
Elektr.-u.Schles.Gas Lit. A 136, B 115				Lpz. elektr. Strassenb.	119,75

Dresden, 27. März.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 1054 ℳ	3	86,50	Lpz.-Zitt. 100Th.	3½	96,50	Landw.Pfdbr.	3	84,—
do. 5,3,1000-	3	85,40	do. 25-	4	101,50	do. do.	3½	92,40
Staats-Anl. v.			K.S.Landr.-B.	3½	95,25	do. do.	4	100,50
1855 100Th.	3	91,75	Landeskult.-R.	4	101,25	do. Creditb.	3	84,50
1852-68/500-	3½	96,75	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	92,40
1867,69/100-	3½	96,60	do. do.	3½	95,40	do. do.	4	100,50
Lpz.-Dr.Oblig.	4	98,75						

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	190,—	Dresdner Bank	160,—	Sächsische Bank	138,—
Dresdn. Cred.-A.	125,40	Leipziger Bank	—	Sächs.Bodencrd.	130,—

Dresdner Bankverein 119,75

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	155,—	Elektr. (Kumm.)	147,75	Dr. Malzf. König	91,—
DresdStrassenb.	175,50	Elekt.A.u.Bahn.	—	Pirnaer Malzfab.	1?0,—
Kette, D.Schl.-G.	91,50	Lpz.Elektricität	—	Porzel.-F. Kahla	221,—
S.-B. Dampfsch.	245,—	Nähm.-F. H. & N.	305,60	Porzel.-F.Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	D.Gussstahlkug.	47,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Chemn. Papierf.	125,—	Wanderer-F.-W.	—	Meissn. Of. u. Ch.	1?8,—
Dresdn. Papierf.	149,—	Haiborn, Bechw.	106,—	S. Of.- u. Cham.-F.	342,—
Kesser. M.-Papf.	124,—	Stas. Br. u. Mäls.	110,—	Ver. Baden. Glas.	—
Niederschl. Holz	102,50	Brschw. Nat.-Br.	157,—	Hänich. Steinb.	—
Penig.P.-Papierf.	140,—	Dw. Br. Streitbg.	91,—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schulte. Papierf.	81,—	Brunn. Brauer.	—	Chm.Fab.Köpn.	—
Thode'sche Papf.	37,—	Cons. Feldschl.	144,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bautz. Papf.	129,—	I. Culmb. Exp.br.	—	Gera Jt.Fr.-A. A	—
do. Strohstoff-F.	80,—	Culmb. „Sizel"	165,—	do. do. B	—
Weissenb. Papf.	134,25	do. „Petz"	220,—	S.Kg.-Sp.Solbr.	—
Ch. Werkz. (Zim.)	211,50	Felsenkeller-Br.	590,—	Weissb.Act.-Sp.	—
do. Wkz. Vulkan	97,25	Gambr.-Brauer.	—	Weid. J.-Sp. u. W.	—
D.u.Sp.-M.Wiede	—	Geraer Bierbr.	100,—	A.-G. Eilenburg	—
D. Werkz. (V.-A.)	140,75	Greiz. Vereinsb.	—	Oran. Tepl. u. A.	100,—
do. Genussch.	—	Hoffb. Vag.-A. I	197,—	Tepp. u.Möbel.-F.	88,—
Germ.Schwalb.	188,75	do. do. II	—	Leder-Mll.-E.-F.	—
Grossenh. M.-F.	61,60	Kleine Brauerei	—	Triw.-W. Trenne	145,—
Jacobiwerk	133,—	Lichtf. Bayr. Br.	—	Hotel Bellevue	115,—
Lau.Sch. conv.	148,75	Löbauer Brauer.	130,—	S.Hisind. Saben.	—
M.-u.-A. Golzern	177,50	Maur. Schöfferh.	211,—	Dr. Nähm.-Zwft.	—
Masch.-F. Kappel	289,50	Riebe. Felsenkl.	—	S.Nähf.(Seydel)	111,50
S.Gussst. Döhlen	206,—	Münchsb. C.Kap.	—	D.Cognac-Brenn.	128,75
S.Masch. Hartm.	186,—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr.Gard. u.Sp.-B	167,—
S.Webst.Schönh.	263,75	Plauensch. Lgb.	129,50	do. Fresh.-E.-F.	164,—
Vrsm.Kupfsch.W.	212,—	Reichelbräu	209,75	Kalliope.Mus.-W	157,—
Vetsch.-Weissg.	—	Reissew. Brauer.	—	Mech. L.r.-F. Hw.	—
Wa.-M.-F. Union	142,—	Schl.Ch. A.-Lgb.	—	Gardinf. Plauen	—
Titt. Masch.-Fk.	210,—	Societ.-Brauerei	365,—		
Zwick.Masch.-F.	105,—	Ver. Frkf. Brn.	100,—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 27. März.
(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank*.)

Industrie-Actien.		Zwick. Bürgergewks.	3645 G.
Bockwaer Eisenbahn	388 G.	do. Brückenbg. Vers.	640 G.
Uhbd.-Bsnd. Kohl.-E.	1970 bzG.	do. do. (Zehntsch.)	2602 G.
PöhlitzerAct.-Bierbr.	—	Zwick.-Oberhohndrf.	4515-40bz450G.
do. do. (neue)	—	Zw.Steinkhlw.(Vrzugl.)	2630 B.
Vereinsbr. z. Zwickau	—	**Steinkohlen-Kuxe.**	
Portl.-Cem.-F. Gössn.	780 bz 778 G	Deutschld. Gwrksch.	1235 G.
Zw.Bank 4%Z.v.1/1.99	115,50% G.	Oelsn. Brgb.Gwrksch.	1265-70bz 70G.
Vrnsbnk. 4%Z.v.1/1.99	174% G.	**Staatspapiere und Fonds.**	
Crimmitsch. Masch.-F.	—	3 Deutsche Reichsanl.	—
Zwick. Maschinenfab.	108,50% G.	3½ do. do.	95,60 G.
Schlem.Hlzst.-u.P.-F.	102,50% G.	3½ Preuss. Consols	—
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		3 Sächs. Rente	84,50 G.
Gr.Ernst aus Fr.-A.A	—	3½ do. Staats-Anl.	—
Frohb. Braunk.-Ge.	—	3½ Ldw. Crdv.-Pfdbr.	—
Prohl. Brnk.-G. Pr.-A.	680 B.	4 do. do.	—
UnionKrieb.Prior.-A.	340 G.	3½ Alth. Landesb.-O.	96,— G.
do. do. à 1000	1130 G.	4 A.-Br. Zw. v. Poth.	99,50 G.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.		4½ Chem. Fab. Devrl.	—
Bock.-Hohnd.) L.-S.A.	2?00 B.	4½ Crimm. Masch.-F.	101,— G.
Verein.Feld) do. B	2030 G.	4½ Dittrsd.F.-u.K.-F.*	104,— G.
Concordia	410-30bz 420G	4 E. Marienhütte O.	—
do. Prior.-Act.	[illegible]	4 Zwick. Stadt-Obl.	95,— G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1221-30bz 30G	4 do. do. 79u.78	100,— G.
Gersdorf	[illegible]	* à 105 Proc. rückzahlbar.	
do. Prior.-A. Ser. I	1185 G.	**Kohlenwerks-Anleihen.**	
do. do. Ser. II	1085 G.	4 Bockw-Hhnd.V.F.	99,50 G.
Gottes Segen u. Lugau	—	4½ Concordia	101,50 G.
do. Prior.-Act.	1470 bz 1460G.	4½ Deutschland	101,50 G.
do. Act. S. III	4500 G.	4 Erzgebirg. Verein	99,— G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	825 bz	4 Hohndf. b.Lichtst.	99,— G.
do. Prior.-Act.	765 G.	4 Kaisergrube	99,— G.
Kaisergrube	742 G.	4 Lug.Steinkhlb.-V.	
do. Prior.-A. Ser. I	621 G.	v. 1878	99,25 G.
do. do. Ser. II	1225 G.	4 do. do. v. 1875	99,25 G.
Lug.Steinkohlb.-Ver.	960 bzG.	4 do. do. v. 1895	99,25 G.
do. Prior.-Act.	1140 bz	4½ Oelsn.Brgb.-G.E.I	101,— G.
Oberhohndorf-Forst	120 bzG.	4½ do. Em. II	101,25 G.
do. Schader	410 G.	Oelsn. Vereinsgl.	—
Ueisnitz Vereinsglck.	83 G.	4 Zwick. Bürgergw.	100,— G.
do. Prior.-A. Ser. I	175 G.	4 do. Brückenb. v.96	99,— G.
do. do. Ser. II	485 bz 480 G.	4 Zwick.-Obhohnd.	100,— G.

Abschlags-Dividenden für 1899:
Zwick. Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) . . D.-Sch. Nr. 133 = 30 ℳ
Zwick. Bürgergewerkschaft . . . . D.-Sch. Nr. 69 = 30 ℳ
Oberhohndorf. Reinsd. Kohlen-Eisenbahn . . . D.-Sch. Nr. 35 = 50 ℳ

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 27. März 1900.

Hall.ev. Stadt-Anl.v.92	3½	91,— G.	Halle Bankverein	150,— G.
do. Theater-A.v.1894	3½	—	Spar- u.Vorsch.-Bank	—
do. Stadt-A. v. 1896	3½	91,— G.	Cönnerner Malzfabr.	—
do. Stadt-A. v. 1899	3½	91,— G.	Cröllw. Papierfabrik	—
Akener Stadt-Anleihe	3½	—	Dörstew.-Rattm. Brk.	—
Erfurter Stadt-Anl.	3½	—	Eilenb. Cattun-Man.	88,— G.
Halberst. Stadt-A. v.95	3½	93,— G.	Feldschlösschen-Br.	—
Naumburger Stadt-A.	3½	—	Glauzig. Zuckerfabr.	—
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	—	Halle-Hettst.Eisenb.A	—
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	104,50 bz	Hall. Action-Bierbr.	110,— B.
do. do. do.	3½	—	HallescheMaschin.-F.	—
do. do. do.	3	84,75 G.	do. Strassenbahn	89,— G.
Sächs. Provinzial-A.	3½	93,— B.	do. Portl.-Cement	140,— B.
Halle-Hettstedt Oblg.	3½	—	Hildebr. Mühlenw.	—
Hall.Strassenb.-Oblg.	4	99,— B.	Körbisd. Zuckerfabr.	—
do.Union,M-F.Mtbrckr	4	—	Kyffhäuser Hütte	170,— B.
Knappsch.-Ber.-Gen.	4	—	Landsb. Malzfabrik	160,— G.
Knappsch.-Ber.-Gen.			Naumb. Braunkohlen	2160 G.
bis 1904 unkündb.		—	Nienburg. Malzfabr.	170,— G.
Unstr.-Sog.-O.[illegible]	3½	—	Nienb. Schlossmälzer.	132,— B.
Cröllw.Papierf. Hyp.	4	99,30 bzG.	Packhof	—
Fabr. I. M., F.E. & Co.			Riebeck. Montanw. A.	225,— bzG.
Theilsch. rckz. 103%	4	98,25 B.	S.-Thür. Braunk. St.	15?,— bzG.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	—	do. do. St.-Pr.	—
Waldau. Braunk. do.	4	99,— B.	Waldauer Braunk.	162,50 bz
S.-Th.Brk.-Tw. Schv.	4	98,50 B.	Werschen-Weiss.Brk.	275,— G.
Wersch.-Wf. Brk.1899	4	—	Zeitz. Masch. (Schaede)	—
do. spr. Obl.v.1898	4	—	do. Par.-u.Solaröl.	145,50 G.
Zeitz Par. u.Solölf. do.			Zuckerraffiner. Halle	120,— B.
unkündbar bis 1904	4	99,— G.	S.-Nll. Brk.-V. Kuxe*)	—
			Hll. Co. Pfänn. Kuxe*)	260,— G.

*) Course in Mark für ein Stück.

Frankfurt a. M., 27. März, 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,46	4% ung. Goldr.	97,—	Adler, Fahradw.	204,—
Paris. Wechsel	81,23	4% ung. Kronr.	93,10	Allg. Elektricit.	215,20
Wiener Wechsel	84,13	Unif. Egypter	105,—	Schuckert	233,?0
3% Reichs-Anl.	86,20	5proc. Mexikan.	98,—	HöchsterFarbw.	370,50
3% Hessen v.96	83,90	Oest. 60er Loose	130,50	Bochum.Gussst.	231,50
Italiener	94,50	Reichsbank	157,20	Harp. Bergwerk	228,30
Oest. 4pr. Goldr.	98,30	Berl. Handelsg.	172,50	Hibernia	248,50
Oesterr. Silberr.	97,90	Darmstädter	143,00	Westeregeln	215,70
do. 4⅕% Papierr.	98,—	Discontocomm.-E.	112,10	Laurahütte	279,30
3% portug. Anl.	25,30	Disconto-Comm.	197,80	Lüb.-Büchener	154,20
5% amort. Rum.	90,60	Dresdner Bank	160,00	Franzosen	139,50
4% russ. Consols	99,70	Mitteld. Credit	112,50	Lombarden	28,40
do. Russen v.1894	98,60	Nationalb. f. D.	142,50	Raab-Oedenb.	34,50
4% serb. Rente	61,80	Oest.-Ung. Bank	120,00	Gotthardbahn	141,60
4proc. Spanier	71,90	Oest. Creditact.	234,40	Mittelmeerbahn	100,—
Conv. Türken	23,—	Brasil. Disconto	118,—	4pr. Wladik.-Fr.	—

Privatdiscont 4⅝ — Nach Schluss der Börse: Credit 234,40, Disconto 197,80.

Frankfurt a. M., 27. März. (Abendbörse.) Fest.
(April-Course.)

Credit	235,—	Schw. Nordostb.	91,00	Laurahütte	279,50
Franzosen	139,—	Berl. Disconto	198,00	Gelsenkirchen	217,50
Lombarden	28,40	Berl. Handelsg.	—	Harpener	234,80
Gotthardbahn	141,90	Dresdner Bank	—	Bochum. Gussst.	232,—
Schw. Centralb.	144,00	Louisville	134,20	D. Vereinsbank	112,20

Deutsche Bank 214,10

Wien, 27. März, 12 Uhr 55 Min. Still.

Ung. Creditact.	107,80	Oest. Papierrte.	00,80	Bankverein	135,80
Oest. Creditact	234,80	Ung. 4p. Goldrte.	—	Tabakactien	154,50
Franzosen	132,90	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	117,50
Lombarden	28,40	Ung. Kron.-Anl.	98,60	Buschtiehrad. B	—
Elbethalbahn	122,75	Marknoten	118,70	Türk. Loose	121,—

Bau- u. Betriebsges. Lit. A — , B — Brüxer 307,50 Alp. Montan 262,—

Wien, 27. März. (Schluss-Course.)
(April-Course.)

Oest.4⅕%Pap.-R.	99,50	Wien. Bankver.	136,00	Amsterdam	200,50
do. Silberrente	99,15	Böhm. Nordbahn	131,50	Berl. Check krz	118,70
do. Goldrente	98,30	Buschtiehrad. B	300,—	Lond. do. krz	242,00
do. Kronenr.	99,60	Elbethalbahn	132,—	do. do. lang	—
4% ung. Goldr.	97,15	Ferd.-Nordbahn	285,—	Pariser Wechsel	96,40
Ung. Kronenr.	93,00	Franzosen	132,75	Napoleons	19,?8
Oest.1860er Loos	130,—	Lemb.-Czernow.	170,—	Marknoten	118,70
Türkische Loose	121,—	Lombarden	28,25	Russ.Banknoten	256,75
Länderbank	117,—	Nordwestbahn	11?,—	1860er Bulgaren	82,—
Creditactien	235,20	Pardubitzer	92,75	Prager Eisen	441,—
ung. Creditbank	154,60	Alpine Montan	261,—	Dux-Bodenbacher A	134,—
Ung. Credit	107,90	Tabak-Actien	152,75	triebsges. B	120,—

Andauernd sehr still bei lustloser Tendenz.

London, 27. März, Vorm. 11 Uhr 45 Min.

2¾proc. Consols	101	Mexic.-Anl. 1887	40¼	Chartered	3⅝
D. Reichsanl.	90½	Italiener	93¾	De Beers	26⅞
Arg. 5% Goldr. v. 86	3	Rupee	63¾	Goldfields	7¾
do. 4½% äuss. Anl.	—	Unison. Mexik.	100¼	Rio Tinto-Act.	56½
5proc. fund. Arg.	92½	3proc. Portug.	24¼	Canada Pacific	99
3proc. Chinesen	101¾	Unifor. Russ. II. E.	101	Chicago-Milw.	130
3proc. Egypter	102	Spanier	71¾	Louisv.-Nashv.	89¾
4½% unifc. Egypt.	104¾	Conv. Türken	23½	Northern Pac.	79
Griech. 1887 Anl.	40¼	Ottomanbank	12¼	Privatdiscont	—

Stetig. — Kalt. Neue Guineen 89⅛

London, 27. März. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	Mexic. äuss. Goldr.	97⅞	Canada Pacific	101
Ital. 5pr. a. Rente	93⅜	4% unific. Egypt.	104⅝	Privatdiscont	4⅝
Lombarden	3⅝	Rio Tinto	56⅛	Fest.	

Paris, 27. März, Nachm. 12 Uhr 27 Min.

3proc. Rente	101,17½	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	94,15	Span. äuss. Anl.	71,80	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	24,65	Türken	23,—	Ottomanbank	575,—
4pr. Russ. v. 1889	—	Türkenloose	126,50	Rio Tinto	1425,—
Behauptet.				Suezcanal-Actien	—

Paris, 27. März. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	101,30	Lombarden	—	Portugiesen	25,40
Italiener	94,10	Rio Tinto	1422	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	97,50	Wechs. a. Lond.	25,17½	Ruhig.	
Franzosen	—	Wechs. a. Italien	7⅛		

* **Paris,** 27. März. Die Börse war zu Beginn freundlich veranlagt, angeregt von der erneuten starken Hausse der spanischen Exterieure und der übrigen spanischen Werthe. In Portugiesen Meinungskäufe bei steigenden Coursen. Ferner wirkte die Frischsterung des Geldstandes anregend. Minenactien theilweise schwächer.

Petersburg, 27. März, 1 Uhr 30 Min.

Wechs. a. Lond.	94,—	Russ. 4pr. St.-R.	99⅝	Ptrsb.Discontob.	690
do. Amsterdam	—	Russ.4p.Eisb.-A.	148	do. int.H.-B. I.E.	417
Wechs. a. Berlin	45,75	do. 5p. Präm. 64	286¼	do. Priv.-H.-B.	405
Cheques do.	46,20	do. do. 66	250½	do. do. III.Em.	—
Wechs. a. Paris	37,32½	do. 5p. F. Adelsb.	99⅝	Russ.B.f.ausw.H.	330
Privatdiscont	6	do. 3⅘p. St.-Olg.	99⅝	WarschCommerz	490

Russ. 5% proc. Goldanleihe v. 1884 — Asow-Don-Commerzbank 665

New York, 27. März. (Anfangs-Course.) Stramm.

Ch.M.&St.P.-A.	124⅝	L. Shore-Shares	—	N.-Y.Centr.-Act.	135⅞
Ill. Centr.-Act.	116⅝	L.&Nashv.-Act.	89⅞	Northern Pacific	77⅞

Lissabon, 27. März. Goldagio 44.
Rio de Janeiro, 26. März. Wechsel auf London 8 3/16.
Buenos Aires, 26. März. Gold 227,30.

Berlin, 27. März. (Schluss-Course.)
Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

D.3½%R.-A.100	96,—	Oest. 1860 Loose	128,75	3½%Bay.Staatsr.	93,90
D. 3% R.-Anl.	86,10	4% Rumänier 90	80,90	3% Sächs. Rente	85,40
do. 3% do.	96,40	4% Russ.G. 1889	99,60	3% S.L. Creditb.	83,30
P.3½%Cons.100	96,—	4% do. 1880 II.E.	100,—	4% do. II A	—
P. 3% Consols	96,—	4% do. inn.A.1894	99,—	4%Pomm.H.Pfb	100,25
do. do.	86,30	4% Serb. Anleihe	61,80	4% do. V u. VI	100,50
5% Mex.Anl.1899	99,—	T.400Frcs.Loose	121,25	3½% do. V u. X	93,25
4% Oesterr.Gldr.	98,20	4%Ung.Goldr.	98,90	4% Ital. Eisenb.	57,80
4%Pap.Feb.Aug.	—	4% do. Kronen	92,70	4% N.Pac.P.Lin.	104,25
4% do. Mai/Nov.	—	3% Goldanl.E.T.	78,—	3% do. Gen.Lien	66,70
4% Silb.Jan/Juli	96,20	4%Chin.Chrt.A.	104,60	4% Sard. Eisenb.	86,40
4% do. April/Oct.	96,40	5% do. Anl. v.98	96,60	Napoleons	16,27
3% O. Staatseb.	75,50	4% ital. Rente a.	94,60		

Eisenbahn-Actien.

Dortm.-Gronau	183,60	Elbethalbahn	—	Lux. Pr. Heinr.	116,—
Frankf. Güterb.	—	Canada Pacific	96,70	Northern Pacif.	77,70
Lübeck-Büch.	154,—	Gotthardbahn	—	Schw. Centralb.	145,—
Marienb.-Mlaw.	—	Ital. Meridion.-B.	—	Schw. Nordost	—
Ostpreuss. Südb.	89,75	Ital. Mittelm.-B.	100,—	Schweiz Union	—
Aussig-Teplitz	—	Jura Simplon	89,10	Transvaalbahn	221,50
Buschtiehr.Lit.D	—	Lüttich-Limb.	—		

Bank-Actien.

Berliner Bank	110,—	Dresd. Bankv.	120,—	Mitteld. Creditb.	112,60
Berl. Handelsges.	172,50	Dresd.Cred. I. E.	126,—	Nationalbank	142,—
Darmstdt. Bank	143,50	Gothaer Privatb.	138,50	Pomm. Hyp. conv.	138,50
Deutsche Bank	212,90	Leipziger Bank	172,25	Reichsbank	157,20
Disconto-Com.	197,90	Leipz. Credit	195,60	Russische Bank	—
Dresdner Bank	160,10	L.Cred. u. Sparb.	120,00	Sächsisch. Bank	138,25

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	125,25	Gr. Berl. Strassb.	2?4,—	Nordd. Wollk.	183,75
Allg. Elektr.-G.	254,50	Hag. Gussstahl	140,50	O.-Schl.Eisb.Bed.	157,—
Allg. Loc.u.Str.	174,25	Hamb. Elektr.W.	151,25	O. Eis.Hegensch	191,50
Angl.Cont.Gua.	110,25	Hamb. Packetf.	130,90	Peniger Maschf.	140,50
Berl.Elektr-Wk.	125,75	Hamb. Strass.-B.	180,50	Petersb. elekt. B.	90,—
Berl. El. Werke	212,—	Hannov. Strass.	104,50	Phönix Bw.L.-A	223,50
S.M.Schwartzk.	245,—	Hansa Dampf-S.	160,—	Potsdam. Strassb.	—
BingEisenb.Mat.	219,50	Harkort St.-Pr.	135,10	Rauchw. W.Jter	104,40
Bismarckhütte	340,—	Harpen. Bergb.	233,60	Redenhütte St.P.	132,90
Blumenthalbergw.	229,60	Hartm. Masch.	167,—	Reichelbräu	210,—
Boch. Gussstahl	231,50	Hermsd.-P. A cv.	232,—	Rh. Nassau Bgw.	213,25
Braunk. Nürnb.	—	Heidelb. Strassb.	151,60	Rhein. Bergbau	—
Lüdke & Comp.	90,—	Helios Elektr.-G.	114,—	Riebeck Mnt.-W.	225,75
Cassel Treberte.	210,—	Hibernia Bergw.	249,60	Roeitz. Braunk.	211,50
Chem. W. Eimn.	211,90	Hörderh. St.-P. A	214,10	Rositzer Zckfbr.	172,—
Concord. Bergb.	260,—	Kahla Porzell.	222,50	S. Gussst. Döhl.	203,50
Consol. Salzw. alke	206,—	Kette Elbschiff.	91,75	S. Kammg. V.-A.	87,50
Cont. El. Nürnb.	—	Kirchner & Co.	272,30	S. Thür. Brk. A.	154,—
Cröllw. Papierf.	251,50	Kölner Bergw.	441,—	Sächs. Webstuhl	261,10
D.-Oest. Bergw.	153,—	König Wilh. cv.	264,—	Schalker Grub.	724,—
Deutsch. Gasgl.	218,—	König Marie.-H.	106,25	Schuckert Elektr.	230,75
Donnersm.-H. cv.	270,50	Königsb. Bergw.	217,—	Siem. & Halske	176,50
Dortm.Un. Lit.C	126,00	Körbisd. Zuckf.	129,25	Stöhr Kammgrn.	—
Dresd. Strass.-B.	179,—	Lauchhammer e.	148,—	Stollbg. Zink-A.	110,—
Elektr. Bergbau	197,25	Laurahütte	279,25	Thür. Salinen	61,50
Elektr. Kummer	147,50	L. Bierb. Riebeck	209,—	Tillm. Wellblech	196,25
Eschw. Bergw.	262,—	Leopoldshall	100,—	Verein. Pinself.	169,70
Falkenst. Gar.	142,75	L. Loewe & Co.	260,50	Victor. Fahrrad	93,—
Gebenb. Bergw.	216,—	Märk.-westf. Bw.	89,25	Westereg. Alkali	216,—
Ges. f. elekt. U.-t.	152,—	Nach. elnsrf. Pr.	199,25	Wismar V.-A.	161,10
Glaus. Zucke.	129,75	Nordd. Lloyd	130,25	Wittener Gussst.	281,50

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	169,55	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	84,15
do. 2 Monat	167,01	New York vista	—	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	81,05	Paris 8 Tage	81,20	Petersburg 8 T.	—
do. 2 Monate	80,50	do. 2 Monate	80,70	do. 3 Monate	212,80
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	80,50	Warschau 8 Tg.	215,60
Kopenhagen 8 T.	—	It. Pl. 10 Tage	75,95	Oesterr. Bankn.	84,40
London 8 Tage	20,46	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,10
do. 3 Monat	20,28	Privatdiscont	5⅝		

Nachbörse.

Oesterr. Credit	234,25	Ungar. Kronen	—	Warschau-Wien	435,—
do. Staatsb.	13?,75	Dortm.-Gronau	183,90	3% Reichsanleih.	86,40
do. Südbahn	28,10	Lübeck-Büchen	153,75	Bochumer	232,—
Berl. Handelsg.	172,60	Marienb.-Mlaw.	79,20	Dortmunder	126,75
Darmstädter B.	143,60	Ostpreuss.Südb.	89,—	Laurahütte	279,10
Deutsche Bank	212,90	Gotthardbahn	141,75	Consolidation	400,50
Discont.-Comm.	1?7,70	Schw. Nordost	91,75	Gelsenkirchen	2?0,—
Dresdner Bank	160,75	Jura Simplon	89,40	Harpener	234,60
Nationalbank	142,10	Prinz Henry	116,50	Hibernia	2?,60
Italiener	94,75	Ital. Mittelmeer.	100,20	Trust-Dynamit	159,70
Spanier	72,50	do. Meridional	126,50	Hamb. Packetf.	131,—
Türkenloose	122,—	Canada Pacific	96,90	Nordd. Lloyd	129,40
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	221,25	Dannenbaum	165,—

Kohlenactien belebt auf Festigkeit des Cassamarktes.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 27. März.
Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr.
Telegr.-Adr.: „Salmenbank" „Berlin" und „Essenruhr".
a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	1125	1175	Graf Schwerin	9800	—
Altendorf	—	800	Gottesseee	—	75
Augusta Victoria	1550	1600	Hamburg u. Franzisk.	4950	5050
Bickefeld Tiefbau	—	1750	Heinrich	—	3225
Blankenburg	—	3110	Helene und Amalie	—	18000
Bommerbänk. Tiefb.	1150	1200	Hercules	2750	2825
Borussia	3000	3100	Joh. Deimelsberg	3800	3900
Brühl	3025	—	Julius Philipp	—	3125
Carol. b. Holzwickede	1650	—	Kaiser Friedrich	—	—
Carolinenglück	—	6225	König Ludwig	—	13250
Carolus Magnus	7000	7150	Königin Elisabeth	20000	—
Charlotte	—	125	Langenbrahm	—	10200
Constantin d. Grosse	17500	17800	Lothringen	14200	14400
Crone	—	—	Minister Achenbach	7800	—
Dahlhauser Tiefbau	2400	2500	Mont Cenis	15000	15200
Deutschland b. Hassl.	2850	2925	Nordfeld Consolid.	—	6600
Dorstfeld	11600	—	Orange	2900	—
Ellberg	4575	4675	Poertingssiepen	5850	—
Eintracht Tiefbau	—	6275	Rudolf	—	810
Ewald	—	21100	Schürbank u. Charl.	1650	—
Freie Vogel u. Unverh.	1700	—	Siebenplaneten	4150	4250
Friedlicher Nachbar	—	5100	Steingatt	—	1900
Friedrich der Grosse	—	10250	Stock & Scherenberg	1725	—
Fröhl. Morgensonne	8800	—	Trappe	2875	—
General Blumenthal	17950	18100	Tremonia	4175	4275
Glückhilf Friedens.	1875	1950	Unser Fritz	14000	14250
Gottessegen	—	3175	Victoria b. Kupferdreh	—	1200
Graf Bismarck	38000	—	Vorwärts	—	3300
			Waltrop	1950	—

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Beathe	1500	1550	Hohenzollern	—	3100
Baltesrode	3150	—	Justenberg	70	90
Bernhardshall	3700	3750	Kaiseroda	—	4900
Burbach	6125	6175	Mathias	—	340
Carlsfund	6625	6675	Neustassfurt	—	22200
Einze	250	275	Neu-Wunstorf	—	—
Grossherzog. Sophie	—	40	Ronnenberg-Actien	1340	1390
Glückauf Sondersh.	10150	10350	Salzdetfurth A.-G.	—	4150
Hansa	—	850	Schlüssel	2900	3010
Hedwigsburg	7900	—	Siegfried I	—	70
Hercynia	20500	—	Wilhelmshall	13400	13600
Heldrungen	3615	3725	Wintershall	700	750

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
			Justus I	—	1570
Brigitta	900	950	Petersmache u. Lohm.	—	5450
Ver. Henriette	—	1800	Titus II.	—	1650
Kohlenberger Zug	—	4?10	Victoria	47,5	4800
Neue Hoffnung	—	1000	Willberg	14400	15500
Neue Kirche	3025	3100	Wilhelm II.	1400	—

Kohlenkuxe anhaltend fest, Bommerbänker Tiefbau, Dorstfeld, Graf Bismarck, Mont Cenis, Poertingssiepen und Trappe gesucht. Auf dem Markte für Kalikuxe schwere Werthe verschiedentlich gefragt, besonders Hercynia, Hedwigsburg, Glückauf. Erzkuxe fest.

* **Essen,** 26. März. Bergwerksbörse. Bergwerks-Kuxe. A. Kohlenbergwerke, in 1000 Kuxe eingetheilt: Alte Haase 1150 G., 1175 B., Altendorf 800 B., Blankenburg 3150 B., Ver. Bommerbänker Tiefbau 1150 G., 1200 B., Borussia 3000 G., 3100 B., Caroline 1650 G., Vereinigte Carolinenglück 6200 G., 6250 B., Carolus Magnus 7000 G., 7150 B., Vereinigte Constantin der Grosse 17 650 G., 17 750 B., Vereinigte Dahlhauser Tiefbau 2400 G., 2475 B., Dorstfeld 11 600 G., 11 650 B., Ellberg 4550 G., 4675 B., Eintracht Tiefbau 6150 G., 6300 B., Ewald 21 200 B., Friedrich der Grosse 10 200 B., Fröhliche Morgensonne 8800 G., General Blumenthal 18 100 B., Graf Bismarck 38 000 G., Graf Schwerin 9800 G., 9900 B., Hamburg und Franziska 5000 G., Heinrich 3150 G., 3200 B., Helene und Amalie 17 800 G., 18 000 B., Hercules 2775 G., 2825 B., Johann Deimelsberg 3800 G., 3900 B., Julius Philipp 3075 G., 3100 B., Königin Elisabeth 20 000 G., König Ludwig 13 200 B., Langenbrahm 10 100 B., Lothringen 14 100 G., 14 300 B., Mont Cenis 14 900 G., 15 100 B., Orange 2900 G., 2975 B., Vereinigte Pörtingssiepen 5800 B., Rudolf 775 G., 850 B., Vereinigte Schürbank und Charlottenburg 1650 G., Steingatt 1825 B., Tremonia 4200 G., 4250 B., Unser Fritz 14 100 G., 14 250 B., Victor 14 000 G., Victoria 1125 G., 1200 B., Vereinigte Sälzer und Neuack 2900 G. — B. Kalibergwerke: Beienrode 8300 G., 8400 B., Bernhardshall 3700 G., 3800 B., Glückauf bei Sondershausen 10 200 B., Hedwigsburg 7800 B., Hercynia 20 400 G., Hohenzollern 3000 G., 3050 B., Kaiseroda 5000 B., Neu-Stassfurt 22 000 G., 22 500 B., Wilhelmshall 13 500 G. Bergwerks-Gesellschaften: Neu-Essen 560 G., 575 B.

Schifffahrt.

Wasserstände am 27. März.

Dresden + 1,25 (Fall 0,07). | **Roslau** + 3,26 (Fall 0,03).
Magdeburg + 3,56 (Fall 0,02). | **Calbe** + 2,46 (Fall 0,10).
Trotha + 3,08 (Fall 0,12).

Eingetroffen: in Havre (26/3) „Flandria" nach Westindien, in Southampton (26/3) „Hamburg" nach Ostasien, beide Hamb.-Amerika-Liniedampfer; in Moville (26/3) der Anchordampfer „Anchoria".

Abgegangen: von Boulogne-sur-Mer (26/3) „Pennsylvania" nach New York, von Havre (26/3) „Silesia", von St. Thomas (26/3) „Bolivia", beide nach Hamburg, alle drei Hamb.-Amerika-Liniedampfer.

Passirt: Cuxhaven (27/3) „Sardinia", (27/3) „Arcadia", beide Hamb.-Amerika-Liniedampfer nach Hamburg; Portland (26/3) der Allandampfer „Brazilian".

Der Norddeutsche Lloyd wird in den nächsten vier Wochen folgende Passagierdampfer expediren: Nach New York: „Rhein" 31/3, „Lahn" 3/4, „Bremen" 7/4, „Kaiserin Maria Theresia" 10/4, „Königin Luise" 14/4, „Saale" 17/4, „Friedrich der Grosse" 21/4, „Kaiser Wilhelm der Grosse" 24/4; nach Baltimore: „Frankfurt" 29/3, „Borkum" 5/4, „Hannover" 12/4; nach Galveston: „Helgoland" 2/5, „Halle" 20/4; nach Brasilien: „Trier" 10/4, „Mainz" 20/4; nach den La Plata: „Mark" 31/3, „Bonn" 14/4; nach Ostasien: „Sachsen" 4/4, „Oldenburg" 18/4, „Bayern" 2/5; nach Australien: „Darmstadt" 25/4, „München" 9/5.

SLUB
Wir führen Wissen.